

WF = Wartezeit in Tagen

## Spargeln

Silwet L-77 0,1 l/ha in jede Spritzung bei reduzierten (100-150l/ha) Wassermengen, verbessert die Wirkstoffverteilung.

Ungräser, Ausfallgetreide, Quecke	<b>Agil</b>	1 - 2,5 l/ha		Nach der Stechperiode.
Einj. Unkräuter / Ungräser	<b>Caravel</b>	0,25 l/ha		Ertragsanlage: Nach der Stechperiode. Vor dem Durchstossen der Kultur.
Einj. Unkräuter / Ungräser	<b>Caravel</b>	0,25 l/ha		Junganlage: Im Pflanzjahr. Vor dem Durchstossen.
Herbizid in Junganlagen	<b>Condoral SC</b>	0,75 l/ha		Vor und nach der Ernte. (GWS)
Breitblättrige Unkräuter	<b>Lentagran</b>	2 kg/ha		Nach der Stechperiode.
Blattschwärze, Rostpilze	<b>Bogard</b>	0,5 l/ha		Im Sommer. Max. 4 Behandlungen pro Jahr.
Blattschwärze, Spargelrost	<b>Diagonal</b>	1 l/ha		In Junganlagen oder in Ertragsanlagen nach der Ernte. Max. 3 Behandlungen.
Graufäule	<b>Switch</b>	1 kg/ha		Nach der Ernte. Max. 3 Behandlungen.
Spargelhähnchen, Spargelkäfer	<b>Audienz</b>	0,2 l/ha		Nach der Ernte. Max. 3 Behandlungen.
Blattläuse, Weisse Fliegen	<b>Piretro verde</b>	2,5 l/ha	3	Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. (GWS)
Blattläuse	<b>Pirimor</b>	0,5 kg/ha		Nur nach der Ernte. Max. 2 Behandlungen.
Blattläuse (Röhrenläuse), Spargelkäfer, Erdräupen, Thripse	<b>Techno 10 CS</b>	0,1 l/ha		Nach der Ernte. Maximal 2 Behandlungen mit diesem Wirkstoff. Nur mit Sonderbewilligung.
Minierfliegen	<b>Techno 10 CS</b>	0,1 l/ha		Nach der Ernte. Maximal 2 Behandlungen mit diesem Wirkstoff.
Eulenraupen	<b>XenTari</b>	1 kg/ha	3	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien.
Schnecken	<b>Amilon 5</b>	5-7 kg/ha		Ab Beginn Durchstossen streuen.

## Spinat

Ungräser, Ausfallgetreide, Quecke	<b>Agil</b>	1-2,5 l/ha	21	
Nachauflauf	<b>Betam LG</b>	2x1 l/ha Split	21	Im Keimblattstadium der Unkräuter. Nicht bei extremer Witterung behandeln.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	<b>Caravel</b>	0,15 l/ha		Vorauflauf, unmittelbar nach der Saat.
Herbizid <b>vor dem Auflaufen</b>	<b>Goltix 700 SC + Spark</b>	1 l/ha 0,8 kg/ha		Frühjahr- und Sommerspinat. (GWS)
Einjährige Unkräuter und Ungräser	<b>Spark</b>	1,5-2 kg/ha		In sehr humosen Böden höhere Dosierung. (GWS)
Falscher Mehltau, Papierfleckenkrankheit	<b>Bion</b>	30 g/ha	7	
Falscher Mehltau	<b>Revus</b>	0,6 l/ha	7	(Freiland) 2 Behandlungen.
			7	(Gewächshaus) 1 Behandlung.
Erdräupen, Eulenraupen	<b>Audienz</b>	0,2-0,4 l/ha	7	Max. 1 Behandlung pro Kultur und Jahr.
Minierfliegen, Rübenfliege	<b>Audienz</b>	0,2 l/ha	7	Max. 3 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen.
Blattläuse, Weisse Fliegen	<b>Piretro verde</b>	2,5 l/ha	3	Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Behandlungen im Abstand von mind. 7 Tagen. (GWS)
Blattläuse	<b>Pirimor</b>	0,5 kg/ha	14	Maximal 2 Behandlungen mit diesem Wirkstoff. (GWS)
Erdflöhe	<b>Techno 10 CS</b>	0,1 l/ha	7	Behandlungen im Abstand von 7-14 Tagen. Max. 2 Behandlungen mit diesem Wirkstoff. (GWS)
Blattläuse (Röhrenläuse), Erdräupen, Minierfliegen, Thripse	<b>Techno 10 CS</b>	0,1 l/ha	7	Behandlungen im Abstand von 7-14 Tagen. Max. 2 Behandlungen mit diesem Wirkstoff. (GWS) nur mit Sonderbewilligung.
Eulenraupen	<b>XenTari</b>	1 kg/ha	3	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien.
Blattvergilbung	<b>Fetrilon-Combi 1</b>	1 kg/ha		Ab 4-6-Blatt-Stadium. Speziell später Frühlings- und Herbstspinat.
Wachstumsförderung	<b>Flüssigdünger LG</b>	5 l/ha		Pflanzenverträglicher Blattdünger.
Wachstumsförderung	<b>Kickstart</b>	0,15 l/ha		zur Startförderung.

Getreide

Mais

Herbizid-Wirkungstabelle

Kartoffeln

Rüben Raps

Soja / Erbsen / Sonnenblumen

Feldbau div.

Futterkonservierung

Weinbau

Kernobst/Steinobst

Gemüse / Beeren

Zierpflanzenbau

Nützlinge